

Soeben erschienen:

General Konstantin W. Sakharow

Die tschechischen Legionen in Sibirien

3. Auflage, mit einem Geleitwort von Generalmajor R. Haushofer

Das Buch des russischen Generals K. W. Sakharow über die Taten und Untaten der tschechischen Legionen in Sibirien während der Jahre 1918, 1919 und 1920, das jetzt im Volk und Reich Verlag in neuer, ergänzter und bebildeter Auflage erscheint, ist selber schon ein zur Geschichte gewordener Beitrag in dem Aufklärungsfeldzug über die politische Entwicklung Mittel- und Osteuropas. Auf der Grundlage einwandfreier Quellen stellt General Sakharow, der selber eine führende Rolle in den Kämpfen gegen die Bolschewisten innehatte, den Verrat der tschechischen Legionen in dem nicht nur für Rußland sondern für den Gang der Weltpolitik überhaupt schicksalhaften Feldzug Koltshaks in Sibirien gegen die Roten dar. Es ergibt sich daraus, daß die Tschechen die Hauptschuld am Zusammenbruch des Widerstandes gegen die Aufrichtung des bolschewistischen Regimes in Rußland tragen. Es fällt ein klares Licht auf alle Sympathien, mit denen die Tschechen heute wie gestern ihre Beziehungen zu anderen Völkern auszustatten pflegen. Sie haben vom Beginn mit den russischen Sozialrevolutionären, welche der west- und mitteleuropäischen Sozialdemokratie entsprachen, zusammengespield. Auch das ist wichtig für die Erkenntnis, wie wesenhaft die tschechische Bewegung, welcher die Aufrichtung des Staates gelang, mit dem Judentum, dem Freimaurertum und den vom Rosa bis zum schreiendsten Rot spielenden Strömungen des Marxismus verbunden ist. Der Schluß liegt nahe, daß diese Bindung auch ein Schicksal für das Volk der Tschechen wie für ihren Staat sein wird.

143 Seiten, 8 Bildtafeln, 1 Klappkarte und 2 Karten im Text. Gr. 8°, Leinenband RM 5.20 (Z)

VOLK UND REICH VERLAG GMBH. BERLIN W 9

